

Sitzungsniederschrift

der Ortsbeirat Kremmen führte die 1. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Montag, dem 18.01.2010 im Rathaus Kremmen, großer Ratssaal, Eingang Mühlenstraße 1, um 19.30 Uhr durch.

a) anwesend

Kretzschmar, Andreas	Vorsitzender
Reckin, Detlef	Mitglied
Brunner, Christoph	Mitglied
Schöneberg, Manfred	Mitglied
Ganschow, Margareta	Mitglied
Koop, Eckhard	Mitglied
Werner, Silke	Mitglied
Baathe, Klaus-Dieter	Mitglied

b) abwesend

Brenning, Joachim	Mitglied
-------------------	----------

c) von der Verwaltung anwesend

keiner

d) Gäste

Herr Schmitt-Probst von der BBL

e) Presse

keine

f) Bürger: 3

Die Mitglieder waren durch **-abgekürzte -** Einladung vom **11.01.2010** auf **Montag**, den **18.01.2010** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Ortsvorsteher stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die **-abgekürzte -**Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Protokollbesprechung
3. Einwohnerfragen
4. Diskussion - Haushalt 2010
5. Vorstellung Idee Solaranlage in Orion
6. Bericht und Diskussion Jugendarbeit in Kremmen
7. Vorbereitung der SVV
8. Sonstiges

Nicht-Öffentlicher Teil

1. Protokollbesprechung
2. Vorbereitung der SVV
3. Sonstiges

geänderte Tagesordnung (mit Zustimmung der Ortsbeiratsmitglieder)

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Protokollbesprechung
3. Einwohnerfragen
4. Bericht und Diskussion Jugendarbeit in Kremmen
5. Diskussion - Haushalt 2010
6. Vorstellung Idee Solaranlage in Orion
7. Vorbereitung der SVV
8. Sonstiges

Nicht-Öffentlicher Teil

1. Protokollbesprechung
2. Vorbereitung der SVV
3. Sonstiges

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher, Herr Kretzschmar, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet um 19.30 Uhr die 10. Sitzung. Es wird eine Änderung der Tagesordnung vorgenommen. Tagesordnungspunkt 6 wird auf den vierten Platz gesetzt. Die anderen Punkte verschieben sich.

2. Protokollbesprechung

Herr Brunner weist auf einen Fehler im Protokoll der Sitzung vom 07.12.2009 hin.

Der neue Satz lautet nun: „ Sie fragt, ob man diese Missstände nicht beseitigen könne.“

Herr Kretzschmar verliest die Antworten zum Protokoll der letzten Sitzung. Dabei wird vor allem Stellung zur Situation am Radweg nach Orion genommen und auch zu Baumpflanzungen in der Ruppiner Straße. Herr Kretzschmar weist darauf hin dass dieses Thema bereits in einer der Sitzungen im Jahr 2009 behandelt wurde. (Siehe Protokoll vom)

Weitere Anmerkungen zum Protokoll gibt es nicht.

3. Einwohnerfragestunde

Frau Grothe erkundigt sich nach dem Tourismusworkshop. Herr Kretzschmar wird dazu unter sonstiges einige Ausführungen machen.

Frau Müller fragt nach, ob in Orion wieder eine Bushaltestelle errichtet wird. Dies wird in der Verwaltung durch den Ortsvorsteher geprüft.

Frau Müller äußert Unverständnis über den noch fehlenden Haushalt.

Frau Müller fragt nach ob es nicht sinnvoll ist in vielen kleinen Dingen Energie einzusparen. So zum Beispiel in der nächtlichen Beleuchtung des Rathauses und der häufigen Grasmahd an den Radwegen. Dies wird in der Verwaltung durch den Ortsvorsteher erfragt.

Keine weiteren Fragen von Bürgern.

4. Bericht und Diskussion Jugendarbeit in Kremmen

Herr Schmitt-Probst erläutert die Situation der Jugendarbeit in Kremmen aus der Sicht der BBL. Die Probleme sind hinreichend bekannt. Durch seine Arbeit seit zwei Monaten hat sich die Situation etwas entspannt. Dennoch sind weiterhin Probleme vorhanden. Vor allem durch die Personalsituation.

Herr Koop äußert Kritik an der Arbeit und stellt die Leistung die durch die BBL erbracht wird in Frage. Der Vertrag sollte erfüllt werden ansonsten müsse sich die Stadt nach einer Alternative umsehen.

Herr Schöneberg verweist darauf, dass alle Träger diese Probleme haben werden und dass ein neuer Träger diese Schwierigkeiten auch nicht schnell abstellen könnte.

Frau Ganschow weist darauf hin, dass es ja jetzt weitergeht. Sie fordert außerdem, dass zu dem nächsten runden Tisch am 11.03.2010 von der BBL konkrete Ergebnisse präsentiert werden sollen wie die Arbeit jetzt weitergeführt werden soll.

Dieser Forderung schließt sich der Ortsbeirat an. Die kritische Haltung bleibt aber bestehen da schon zu viel Zeit verstrichen ist ohne die die Jugendlichen in Kremen eine fachgerechte Betreuung erhalten haben. Die BBL sollte schnell handeln, um die mangelnde Betreuung zu verbessern.

5. Diskussion - Haushalt 2010

Herr Kretzschmar erläutert die gegenwärtige Haushaltslage der Stadt Kremen. Der Stadt fehlen in diesem Jahr ca. 1,2 Mio.€. Dadurch müssen alle freiwilligen Aufgaben und Leistungen überprüft werden und eventuell gestrichen werden. Die Verwaltung arbeitet an einer Sparliste. Leider gibt es noch keine konkreten Zahlen. Die Kämmerei arbeitet am Jahresabschluss, so dass die Zahlen auf den Tisch kommen.

Herr Baathe äußert Bedenken wonach die kleinen Dinge, die die Bürger direkt sehen, wie zum Beispiel Feiern auch in dieser Lage bestehen bleiben sollten.

Der Finanzausschuss hat sich noch nicht mit diesem Thema befasst.

Herr Koop verweist auf die Vergangenheit in der zu viel Geld zum Fenster hinaus geschmissen wurde.

Frau Ganschow sagt, dass die Vergangenheit jetzt nicht so wichtig ist und wir alle nach vorne schauen sollten um die Situation zu verbessern.

Keine weiteren Anmerkungen.

6. Vorstellung Idee Solaranlage in Orion

Herr Kretzschmar stellt den Plan für die Solaranlage in Orion vor und gibt Erläuterungen. Gleichzeitig verweist er auf den Bauausschuss am 19.01.2010 um 19:30 in dem die Planer die Flächennutzungsplanänderung und den Bebauungsplan vorstellen werden.

Herr Brunner enthält sich der Diskussion und der Entscheidung.

Der Ortsbeirat hält dieses Vorhaben durchaus für sinnvoll, hat aber einige Anmerkungen. Die Lage an der B273 kann für Besucher auch ein negatives Bild erzeugen. Darum sollte an der Straße eine Bepflanzung erfolgen, die die Solaranlage optisch verschwinden lässt. Weiterhin besteht die Frage, ob der Rückbau gesichert ist. Diese Punkte sollen im Ortsbeirat geklärt werden.

Daher verhält sich der Ortsbeirat zurück bevor diese Fragen nicht geklärt sind.

7. Vorbereitung der SVV vom 28.01.2010

Tagesordnungspunkte 8 – 11 SVV wurden zusammengefasst.

FNp und Bebauungsplan „Am Lindenbaum“ im OT Groß Ziethen

Keine Einwände.

Top 12. SVV: Beratung und Beschluss: Beauftragung der Treuhänderischen Sanierungsträgerschaft nach § 158 BauGB für das Sanierungsgebiet Kremmen Historischer Stadtkern.

Herr Kretzschmar stellt die Vorgehensweise und die Empfehlung vor. Bei der Vorstellung der 3 Bewerber hat sich herauskristallisiert dass die BIG Städtebau die beste Alternative ist. Die beiden Mitbewerber sind nach der Vorstellung nicht bevorzugt worden.

Herr Reckin gibt weitere Auskünfte. Bei der Vorstellung haben sich alle drei Bewerber gut dargestellt. Das ausschlaggebende Kriterium war, dass die Kosten für die Übernahme von der BIG auf die Vergütung aufgeschlagen werden müsste. Hierbei handelt es sich um ca. 6000,- bis 10000,- Euro. Da die BIG Städtebau schon arbeitet und auch kompetente Ansprechpartner hat, wurde diese bevorzugt und auch empfohlen.

Der Ortsbeirat gibt seine Zustimmung zur BIG.

Herr Koop bemängelt aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahres die Verfahrensweise.

Top 13. SVV: Informationen zum Haushalt 2010 – Tagesordnungspunkt bereits behandelt.

Es wird vom Ortsbeirat bemängelt dass noch keine Zahlen vorhanden sind.

Top 14. SVV: Überplanmäßige Ausgabe für die Betriebskostenabrechnung aller kommunalen Wohnobjekte der Stadt Kremmen

Die Ortsbeiratsmitglieder werden informiert, dass aufgrund der Umstellung des Haushaltes auf Doppik auch die Abrechnungszeiträume angepasst werden

müssen. Daher ergeben sich auch diese überplanmäßigen Ausgaben.
Der Ortsbeirat hat keine Einwände

Top 15. SVV: Ergänzungsbeschluss zur Beschluss-Nr.: 01-52-2009 vom 6. August 2009 als APL-Ausgabe für die Erweiterung des Löschteiches Orion mit einer Löschwasserdruckleitung und einer Druckerhöhungsanlage

Herr Kretzschmar erläutert diesen Tagesordnungspunkt.

Herr Brunner gibt ebenfalls Erläuterungen über die Notwendigkeit dieser Maßnahme. Das Unternehmen Dialog kann nur die neue Halle ordnungsgemäß betreiben, wenn die Löschwasserversorgung gegeben ist. Das Bauordnungsamt hat diese Maßnahme gefordert.

Der Ortsbeirat hat keine Einwände

Top 16. SVV: Sitzungstermine im zweiten Halbjahr 2010.

Folgende Sitzungstermin für den Ortsbeirat wurden anhand der vorliegenden Planung festgelegt: 30.08.2010, 04.10.2010, 06.12.2010

Weitere Termine können sich je nach Bedarf ergeben.

8. Sonstiges

Herr Kretzschmar berichtet über den Tourismusworkshop am 16.01.2010 in der Helmuth-Ulrici-Klinik Sommerfeld. Zu dieser Veranstaltung hatte die Stadt Kremmen eingeladen. Ziel war es die zukünftige Richtung der Tourismusarbeit zu besprechen. Ergebnis des Workshops ist es dass alle Kräfte gebündelt werden sollten, die Region besser strukturiert werden muss, dass Verwaltungsgrenzen überwunden werden und dass eine Arbeitsgruppe initiiert wurde, die sich konzeptionell über die Zusammenarbeit Gedanken macht. Herr Jilg wurde beauftragt, Einladungen zu versenden.

Herr Reckin ergänzt die Ausführungen. Die Vereine sollen sich zusammenfinden und die Arbeit besser koordinieren. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverein Ruppiner Land kann der Tourismus in der Region um Kremmen besser entwickelt werden.

Um 21:50 beendet Herr Kretzschmar den öffentlichen Teil der Sitzung.